ZEITGENOSSE Hoffmann

Im Spannungsfeld von automatisierter und künstlerisch-individueller Musikproduktion

Symposium zum E. T. A. Hoffmann-Jahr
Musikinstrumenten-Museum Berlin und online 11. bis 12. November 2022

Das poetische Schaffen E. T. A. Hoffmanns hat bis in die Gegenwart Generationen von Künstler:innen aller Sparten inspiriert. Anlässlich seines 200. Todesjahres widmet sich das Symposium des Staatlichen Instituts für Musikforschung PK einerseits der Rezeption Hoffmanns in Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts und verfolgt andererseits seine ambivalente, zwischen Anziehung und Unbehagen fluktuierende Faszination für musikalische Automaten, wie sie z. B. in seinen Erzählungen *Der Sandmann* oder *Die Automate* aufscheint.

Konzeption: Simone Hohmaier und Tom Wappler

1 Freitag, 11. November 2022, 13 bis 19:30 Uhr
E. T. A. Hoffmann-Rezeption im 20. und 21. Jahrhundert

HOFFMANN, BUSONI UND DER STOFF ZU ›DIE BRAUTWAHL‹
13:15 bis 14:45 Uhr Chair: Thomas Ertelt

Erinn E. Knyt — *Biedermeier Musical Culture in Ferruccio Busoni's ›Die Brautwahl‹*

Torben Selk — *Zwischen Distanzierung und Einfühlung: Busoni und die psychologische Funktion der Phantastik in ›Die Brautwahl‹*

Soonim Shin — *»Ja, wir sind recht musikalisch, / ob der Ton auch kannibalisch –«. Wie Busoni in seiner Oper ›Die Brautwahl‹ das Berlin der literarischen Vorlage von E. T. A. Hoffmann zeitkritisch aktualisierte*

INSZENIERUNGEN DES RATIONALEN UND IRRATIONALEN
15 bis 16:30 Uhr Chair: Conny Restle

Tim Martin Hoffmann — *Späte Romantik oder Entzauberung der Oper? Zu Siegmund von Hauseggers ›Zinnober‹*

Tabea Umbreit — *Capricci nach Hoffmanns Manier? Zu Walter Braunfels' ›Prinzessin Brambilla‹ und Richard Strauss' ›Capriccio‹*

Charles Richards — *»Elle va lui casser la tête!« E. T. A. Hoffmann's ›Olimpia‹ as Perceived Sexual Threat in Wilhelm Killmayer's ›Yolimba‹ (1970) and Paul Taylor's ›Big Bertha‹ (1971)*

TRANSMEDIALE FORMEN DER REZEPTION
17 bis 18 Uhr Chair: Heinz von Loesch

Stefan Drees — *Mit Hoffmann zu Beethoven und darüber hinaus: Johannes Kalitzkes Neuvertonung (2021) von Max Neufelds Stummfilm ›Hoffmanns Erzählungen‹ (1923)*

Jörg Holzmann — *Untersuchungen zur Transmedialität von Tarkowskis ›Hoffmanniana‹ als Vorlage für ein Bühnenstück von Dietrich Sagert*

WERKSTATTGESPRÄCH MIT JONATHAN ANER (OBERON TRIO) UND ABSCHLUSSDISKUSSION
18 bis 19:30 Uhr

2 Samstag, 12. November 2022, 13 bis 19:30 Uhr
Im Spannungsfeld von automatisierter und künstlerisch-individueller Musikproduktion

AMBIVALENZ DER MUSIKAUTOMATEN (I)
13 bis 14:30 Uhr Chair: Rebecca Wolf

Giorgio Farabegoli, Elena Borelli — *E. T. A. Hoffmann and Musica Sine Anima: Fear and Attraction Towards the Musical Automata in the Churches in Twentieth-Century Italy*

Madlen Poguntke — *›Pfeifende Automaten‹: Zwischen Konstruktion und Improvisation*

Maximilian Rosenthal — *Siegeszug der Maschinen? Zum Einfluss der mechanischen Musikinstrumente auf den Musikalienmarkt am Anfang des 20. Jahrhunderts*

AMBIVALENZ DER MUSIKAUTOMATEN (II)
15 bis 16 Uhr Chair: Jo Wilhelm Siebert

Christina Dörfling — *Im Klangkosmos des Elektromagnetismus: Takis' musikalische Skulpturen*

Samantha Heinle — *Like Clockwork? E. T. A. Hoffmann and the Uncanny Perfection of the Musical Clock*

MUSIK UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZWISCHEN UTILITÄT UND UNBEHAGEN
16:15 bis 17:45 Uhr Chair: N. N.

Nikita Braguinski — *Von E. T. A. Hoffmanns ›Die Automate‹ bis zur KI: Wiedergabe oder Komposition?*

Sean Colonna — *The Romantic Self and Psychedelic Therapy: A Case Study in Wavepaths' Music Streaming Service*

Christian Kämpf — *Höhere musikalische Mechanik und digitale Echokammer. Unheimliche Musik bei E. T. A. Hoffmann und im Zeitalter der Digitalität*

KEYNOTE UND ABSCHLUSSDISKUSSION
18 bis 19:30 Uhr

Boris Voigt — *Das Problem der Täuschung in der musikalischen Nutzung von KI*

Eintritt frei
Anmeldung und Teilnahmelink per E-Mail unter
ETAH2022@sim.spk-berlin.de
Musikinstrumenten-Museum Berlin
des Staatlichen Instituts für Musikforschung PK
Tiergartenstr. 1 | 10785 Berlin
Eingang Ben-Gurion-Straße
www.simpk.de | www.mim-berlin.de | 030 / 254 81-178

Programmhinweis:
Triogipfel
Konzert am 19. November 2022 im KühlhausBerlin mit Klaviertrios von E. T. A. Hoffmann u. a. sowie Uraufführungen von Frank Zabel und Britta Byström
www.triogipfel.de Veranstalter: conc.arts Berlin

Bildnachweise: Organistin von Pierre Jaquet-Droz, Musée d'art et d'histoire de Neuchâtel, Foto, CC BY-SA 2.0 FR, bearbeitet HRP-4C, Foto, CC BY-2.0, bearbeitet